



Wie Ihr Geld weniger wird, wissen Sie selbst. Wie es mehr wird, erfahren Sie bei uns.



Sie suchen noch das Passende, um effektiv ein Vermögen aufzubauen? Dann lassen Sie sich von uns ein maßgeschneidertes Spar- und Anlagepaket zusammenstellen. Unsere erfahrenen Anlageberater finden garantiert das Richtige für sie und ihn. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-neuss.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Seite Inhaltsverzeichnis *Impressum* Die GILDEGAZETTE ist das offizielle Mitteilungsblatt der **Vorwort Major** Schützengilde Neuss e.V. Terminkalender. Sie wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne Einladung Generalversammlung 8 - 9 Bezugsgebühren geliefert. Der kleine GIGA-nt 10 Herausgeber: Schützengilde Neuss e.V. ViSdP: Dr Paul Oldenkott 12 - 16 Schützenfestimpressionen Krurstr 38 • 41460 Neuss 17 - 21Majorsehrenabend Geschäftsstelle: Schützengilde Neuss e.V. Mohnstr. 7 • 41466 Neuss Spendenaktion 22 Bankverbindung: SEB AG Filliale Neuss Schützenfestimpressionen 24 - 42BLZ 300 101 11 • Kto. 107 249 Sparkasse Neuss Herbstkorpsschießen 44 BLZ 305 500 00 • Kto. 148 569 46 - 47 Ein Mann mit Ecken und Kanten das druckhaus beineke dickmanns gmbh Satz + Druck: Im Hasseldamm 6 • 41352 Korschenbroich Sag beim Abschied leise Servus 48 - 50Anzeigen: Volker Finke Marschordnung 2009 52 Tel.: (02165) 8717-0 • Fax (02165) 8717-222 Redaktion/Fotos: Horst Klomfaß. Klaus Müller GIGA - will es wissen 54 - 62 **Horst Breuer** Vertrieb: GIGA - En Bloc 64 - 85Die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, aber

Info: www.schuetzengilde-neuss.de Fotos: www.gildegazette.de

nicht unbedingt die Ansicht der **GIGA**-Redaktion wieder.

Aus dem Archiv

GIGA-ten auf Abwegen

86

88



Liebe Gildefreunde, liebe Freunde der Gilde,

"wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon so spät? …" - Wir sind einmal mehr Richtung Jahresende unterwegs und hoffen, an den ruhiger werdenden Herbsttagen wieder Zeit zu finden, auf das zurück zu schauen, was uns in 2008 bewegt und beeindruckt hat. Diese alljährlich stattfindende Bestandsaufnahme ist nicht nur wichtig, um Kraft aus dem Erlebten ziehen zu können. Vielmehr hilft das Wissen um das Gewesene immer auch dabei, das Künftige noch besser zu gestalten.

Bei der praktischen Umsetzung dieser Bestandsaufnahme ist die GildeGazette einmal mehr ein treuer Begleiter. Das GiGa-Team hat im vor Ihnen liegenden Journal die Highlights der Schützenfestsaison 2008 festgehalten und hierbei einen bunten Bogen über die Themen und Ereignisse gezogen, die für unsere Gesellschaft und für das Neusser Schützenwesen von Bedeutung waren bzw. sein werden. So

wird uns einmal mehr vor Augen geführt, dass die Schützengilde auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen kann. Erfolgreich nicht nur, weil 2008 von einem besonders schönen Neusser Bürger-Schützenfest sowie von Harmonie und Laufruhe in der Gesellschaft geprägt war. Vielmehr ist es den Gildisten auch im zurück liegenden Jahr gelungen, besondere Akzente zu setzen und nach innen und außen das von uns gepflegte Bild einer generationsübergreifenden Schützenfamilie zu leben und zu verstärken. Das soll auch unser Weg in die Zukunft bleiben!

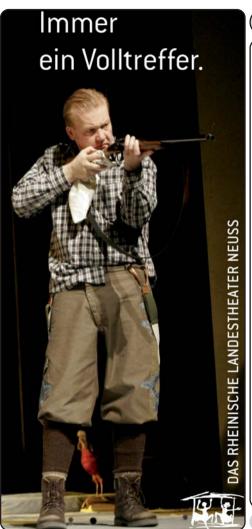
Vor diesem Hintergrund richten wir jetzt schon unser Augenmerk und unser Engagement auf 2009, das wiederum behutsamen Wandel bringen wird. Eine einschneidende Veränderung ist mit dem Ausscheiden unseres langjährigen Schriftführers und GiGa-Mitarbeiters Horst Breuer aus dem Vorstand der Gesellschaft verbunden. Horst hat mit seiner zuverlässigen und engagierten Vorstandsarbeit ganze Schützengenerationen der Gilde mitgeprägt. Mit Dankbarkeit blicken wir auf seine Arbeit und Verdienste zurück. Nicht nur die Wahl seines Nachfolgers wird wichtiger Gegenstand der Generalversammlung am 23. Januar 2009 sein, zu der die Gesellschaft Sie im Innenteil der GiGa sehr herzlich einlädt.

Zuletzt möchte ich allen Gildisten, Gildefreunden und deren Familien im Namen der Gesellschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Erfolg sowie Gesundheit bringendes Jahr 2009 wünschen.

Ihr/Euer

Paul Oldenkott (Major und 1. Vorsitzender der Schützengilde Neuss)





Termine der Schützengilde Neuss

Datum	Uhrzeit
17.01.2009	13:30
23.01.2009	20:00
07.02.2009	13:30
07.03.2009	14:00
11.03.2009	20:00
21.03.2009	14:00
30.04.2009	20:00
10.06.2009	20:00
18.07.2009	18:00
24.07.2009	19:00
08.08.2009	18:00
15.08.2009	18:00
22.08.2009	17:00
28.08.2009	
bis	
01.09.2009	
05.09.2009	18:00
28.09.2009	20:00
31.10.2009	14:00
27.11.2009	19:00

Veranstaltung

Gildekegeln 2.DG
GV Schützengilde Neuss
Gildekegeln 3.DG
Regimentsschießen
Zugführerversammlung
Frühjahrskorpsschießen

Tanz in den Mai Zugführerversammlung

Zog Zog Versammlung
Chargiertenversammlung
Oberstehrenabend
Königsehrenabend
Majorsehrenabend
Neusser
Bürger
Schützenfest
Krönungsball
Zugführerversammlung

Herbstkorpsschießen Chargiertenversammlung

Änderungen vorbehalten

Ort

Kegelhalle / Jahnstr. Novotel Kegelhalle / Jahnstr. Scheibendamm Novotel Scheibendamm

Stadthalle / Novotel Novotel

> Stadthalle Zülow Stadthalle Stadthalle RLT / Foyer

> > Neuss

Stadthalle Novotel

Scheibendamm ???



Geschmack vereint.





Professioneller Service für Veranstaltungen aller Art

Verleih von Zelten, Kühlund Ausschanktechnik

www. bienefeld-bewirtung.de

Im Kamp 5 41352 Korschenbroich Tel. 0 21 61 / 99 83 00 Mobil 01 72 / 2 10 28 42

QUIRINUS SEKT



Einladung zur Generalversammlung für aktive und passive Mitglieder der Schützengilde Neuss e.V.

Freitag 23. Januar 2009 um 20:00 Uhr

Novotel Neuss

(ehemals Dorint-Hotel)

Tagesordnung

- 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Major
- 2. Jahresbericht des Geschäftsführers Jakob Beyen
- 3. Kassenbericht des Schatzmeisters Peter Kilzer
- 4. Prüfungsbericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Schatzmeisters und der übrigen Vorstandsmitglieder durch die Generalversammlung
- 6. Bericht des Schützenmeisters Stefan Schomburg
- Wahl des turnusmäßig aus dem Vorstand ausscheidenden 1. Vorsitzenden und Majors
- Wahl des turnusmäßig aus dem Vorstand ausscheidenden Geschäftführers
- Wahl des turnusmäßig aus dem Vorstand ausscheidenden Schriftführers
- 10. Wahl der Rechnungsprüfer
- 11. Ballotagen
- 12. Verschiedenes

Anträge die zur Beratung und Beschlussfassung an die Generalversammlung gestellt werden, sind bis spätestens am 3. Januar 2009 beim Geschäftsführer schriftlich einzureichen.



Parkhäuser in Neuss





Rab. Wer NWI Vide

24 Stunden geöffnet Rheintor · Niedertor · Tranktor

Rabatt (bis 15%) über Wertkartensystem

NWÜ Sicherheitsdienst

Videokontrollgeräte

Abend- und Nachttarif Pauschale

CITY-PARKHAUS GMBH

Am Zollhafen 1 · 41460 Neuss · Telefon 02131 - 127 570

RHEINTOR - Rheinstrasse · NIEDERTOR - Adolf-Flecken-Strasse RATHAUSGARAGE - Michaelstrasse · TRANKTOR - Europadamm/Hessenstrasse

Randnotiz vom kleinen GIGANT

Panem et circensis oder.....

Straßenbahn, Rennbahn, Jahnstadion, Weihnachtsmarkt und Schützenfestschmuck, Brückenverbindung hier, Bratamühle da! Einkaufszentren und Arkaden, oft geplant, nie gebaut. Heute große Pleite, morgen fette Kohle im Keller – auch das ist Neuss! Seit Jahren funktioniert der Laden und nun? Keine Absprache gilt - respektive - war leider nicht durchdacht?

Eh hallo!!! Klar, als Neusser Schütze empfindet man(n) einen gewissen Stolz, wenn zu "seinem" Fest wieder "alles klar" gemacht wird! Nur- Neuss ist mittlerweile mehr als Schützenstadt! Wir können viel, viel mehr! Wir können Handball (Quirinuscup), wir können Hockey (HTC-SWN) und Tennis, wir Ringen, wir "Boxen" wieder, wir machen und haben Konzerte, wir haben die "Tour de Neuss und "Deutschlandtour"! Wir haben einen Sommernachtslauf und jetzt auch unseren Mann im Kanzleramt.

OK – wir können keine **Zinswetten**, aber das können, wie man sehen konnte, andere auch nicht! Als

Hanseaten ohne Kogge schütteln wir Hansefeste aus dem Ärmel. Wir feiern Vorstadtschützenfeste, die der Rest der Welt nicht meistern könnte, sogar ein kleines bisschen Karneval wird von uns organisiert und dann sind wir nicht in der Lage EINE NEUSER MEINUNG zu o.g. Themen zu bilden? Mit Ver-, aber auch mit jeder Menge Unverständnis in Sachen

......Sodom und Gomorra in Novesia

grüßt der kleine

GIGA-nt

und wünscht frohe
Feiertage sowie
ein tolles Jahr
2009

































Einfamilienhäuser in Neuss.

Seit über 115 Jahren vereinen wir Qualität und Innovation. Wir bieten unseren Kunden Erfahrung und vor allem Sicherheit beim Bauen. Wir errichten hochwertige Einfamilienhäuser zu fairen Preisen, alle provisionsfrei vom Bauträger.

NE-Weckhoven, z. B. Weckhovener Str. 40 b, 130m² Wfl., Kaufpreis 225.400,- € inkl. 228m² Grdst. und Garage Fertigstellung in Kürze!

NE-Vogelsang, z. B. Bickenbachstr. 12, 133m² Wfl., Dachterrasse, Kaufpreis 246.900,- € inkl. 190m² Grdst. und Garage Baubeginn ist erfolgt!

Informationen:

02131-127-450 www.neusserbauverein.de



Eigentumswohnungen in Neuss.

Seit über 115 Jahren vereinen wir Qualität und Innovation. Wir bieten unseren Kunden Erfahrung und vor allem Sicherheit beim Bauen.

Auf der Mühlenstraße, in ruhiger Innenstadtlage direkt am Rosengarten, errichten wir exklusive Eigentumswohnungen. Provisionsfrei vom Bauträger!

WE 1, 4 Zimmer, 152m² Wfl., Kaufpreis 365.500,- € WE 2, 4 Zimmer, 150m² Wfl., Kaufpreis 359.000,- € Fertigstellung in Kürze!

Informationen:

02131-127-450 www.neusserbauverein.de



















Juwelier Badort • Niederstr.3 • 41460 Neuss Tel.: (0 21 31) 27 39 66 • info@badort.com

Anstecknadel Quirinus, Sterling-Silber 925/-, € 29,-Anstecknadel Banner, Sterling-Silber 925/-, € 29,-





















In diesem Jahr fand unser Majorsehrenabend zum 2. Mal im Foyer des Rheinischen Landestheaters statt.

Neben S.M. Horst II. Dvorak, Schützenpräsident Thomas Nickel, Oberst Dr. Heiner Sandmann, vielen Komiteemitgliedern und Vertretern der befreundeten Korps, konnte unser Major eine stattliche Anzahl an Gildisten willkommen heißen. Ein besonderer Gruß ging aber an den ersten Bürger unserer Stadt, Herrn Bürgermeister Napp, welcher auch unter den Gästen weilte. Abgesehen von der Verleihung zahlreicher Auszeichnungen, wurden noch weitere Höhepunkte geboten. Hier sind insbesondere die Laudatio auf unseren Major, durch unseren 2. Vorsitzenden Michael Brücker, die offizielle Bekanntgabe der Spende einer neuen Schwenkfahne durch die Metro Cash & Carry Group, vertreten durch deren Neusser Geschäftsleiter Jörg Bennek, und die Vorstellung des Schulprojekts "Bangladesh", initiiert durch Frau Bathi und unserer Gildemajestät Sascha Korbowiak, zu nennen.

Hierzu finden Sie jeweils Berichte auf den Folgeseiten. Ein großes Lob ging auch an die Züge, welche am diesjährigen Majorsehrenabend für die Bewirtung der Gäste und Gildisten zuständig waren. Dieses waren "DieStifte", "Net so flöck" und "de Pittermännches".

Im vorliegenden Heft finden Sie einige Impressionen des Abends zu Ehren von Major Dr. Paul Oldenkott.

Text: Horst Klomfaß









Argentina

Steak - Fisch & Fleisch vom Holzkohlegrill



Oberstr. 64 (gegenüber AOK) 41460 Neuss • Telefon 0 21 31 52 36 985

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 11:30 - 15:00 Uhr 17:00 - 23:00 Uhr Sa. von 17:00 - 23:00 Uhr

Sonn- und Feiertags durchgehend





Sehr geehrte Nüsser Röskes, sehr geehrte Gäste, sehr geehrte Majestäten und Sieger, liebe Schützenfreunde, lieber Paul,

lassen Sie mich bitte meine Rede vom letzten Jahr noch komplettieren. Ich darf Ihnen mitteilen, dass Paul und ich immer noch NIX IN DE TÄSCH haben.

Nun war es natürlich nicht einfach daran anzuschließen. Ob mir dies gelungen ist dürfen Sie jetzt gleich bewerten und am Ende werden Sie das alle für sich feststellen. Die Erwartungshaltung war schon sehr groß, wie auch die vielen Fragen in letzter Zeit nicht wenig Druck vermittelten. Eine zündende Idee ist schnell gefunden und dann kommt die schwierige Zeit der Ausgestaltung.

Zu der Zeit an dem früher immer ein alter HOLLENDERS mit ULRICH aus MEISING am BURBACH saß und aus diesem FISCHBACH gute Fänge machte, war die Welt noch in Ordnung. Wie er uns erklärte gelang es ihm weil er den speziellen TENHAKEN nutzte. Oft stand er mit ner janzen BOTT voll am BÜCHEL und verkaufte dort seine Fänge. Den Rest gab er abends selbst in den BRADTER. Damit sind wir dann schon wieder beim lieben Geld. Gesagt getan, auch wir versuchten unser Angelglück mit nem LESAAR- Blinker. Erst im WINTER, was gar nicht klappte. An der KRETSCHMAR Halle passte es uns aber nicht in den KRAMPETZKI. Wir rauften uns die Haare KRAUSS. Doch Dank Petrus, Quirinus und denne janze ENGELS, fanden wir einen schönen FLECKEN ums SADECKI. Aber der Herr Bür-

germeister NAPP kann ja als Anregung mit aufnehmen, dass wir dringend einen Platz brauchen. Für Schützen. Karnevalisten und alle Bürger dieser schönen Vater-Stadt. Falls Sie den notwendigen NICKEL dafür nicht im Säckel haben, KAUMANNS nit drauf rum, sondern frag doch mal Herrn BUCHBENDER um RATH. Mit der Zustimmung der SÖHNGEN unserer Stadt werden wir gemeinsam über den BERGER kommen. Das wäre doch mal ne WELTER. Ich bin mir sicher, dass wir einen geeigneten Platz finden und finanziell sichern können bevor der SANDMANN kommt und uns mit seinem SCHÖPKENS Traumsand in SCHMIDTKE Augen streut. Unter dem KIRSCHBAUM am KLOSTERBERG dort wo ganz in der Nähe ein wunderschöner ROSEN STRUNK steht angelten wir also. HEEP schon wieder nur ein kleines Rotauge. Das ist keine Anspielung auf unseren Ehrenmaior KISSENKOETTER. Die haben doch ne MEISL hörten wir die Leute sagen. Die wollten uns ver-THELEN, dass es dort nichts zu Fangen gibt. Doch wir brauchten den Erfolg, wir wetteten doch gerne beim BUCHMÜLLER auf die Pferde. Der CREMER und der BECKER sagten sie hätten dort auch schon gesessen. Nur nicht geangelt, aber das sagten sie uns erst später. Sie tranken dort immer das Gesöff vom Bier BREUER aus dem THOME. Meist solange bis sie wieder die RITTERS-leut gegen die RIESEN und die FRANKEN kämpfen sahen. Oder die erzählten wieder Geschichten von den KOLKSraben. Nachdem der Fang ausblieb, wenn de nix HES musste erfinderisch sein fingen wir an den Schlamm zu SIEBEN. Doch man glaubt es kaum was glitzerte den da? LASS mal sehen. In DENECKE lag all unser Glück, wie wir glaubten. Wir tanzten den OBERLENDER - WALZER und merkten nicht wie GIERICH

Ihr Partner in Fragen der Automatisierungstechnik



Unser international tätiges Ingenieur- und Techniker-Team ist Ansprechpartner und Lösungsanbieter für alle Belange der Elektrotechnik.



Fachkundige und lückenlose Beratung zur Optimierung Ihrer Prozesse sind für uns selbstverständlich.

Leistungsstarkes Know-How und Kompetenz für alle Zukunftsprojekte zeichnen uns aus.

Für unser kontinuierliches Wachstum an unserem neuen Firmensitz in Jüchen suchen wir ständig:



Projektingenieure/innen Techniker/innen

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Post oder als E-Mail.



Postfach 1252 | 41354 Jüchen | Fon: 0 21 65 / 87 17-0 E-Mail: info@tph-neuss.de | www.TPH-Neuss.de





- Treppen
- Edelstahlgeländer
- Ganzglasgeländer
- Vordächer
- Wintergärten
- Bauschlosserei

Am Hummelbach 39 · 41469 Neuss (Hoisten) Telefon (0 21 37) 6 08 23 u. 7 80 22 · Telefax (0 21 37) 7 80 21

Majorsehrenabend 2008

wir wurden. Die wede immer blöder sagte der SCHROEDER. Wir machten einen solchen Krach dass jeder WEINHARDT geworden wäre, stattdessen flogen aber nur die FINKE vom Ge-HOEFT. Wir tranken dann noch ein Bier im THOM. Tja, die anderen hatten es schon ZWEERS mit uns. Wir bekamen iedoch von einem TEZGÖR einen Schinken geschenkt. Paul wollte ihn gleich essen, aber ich wollte ihn gerne räuchern. RO-GINGER nach AVELAR und dort wurde er mit speziellem KAR-BOWIAK Holz geräuchert. In einem PRINZHORN aus URBANSKI kam er unter dem SIEGEL der Verschwiegenheit zurück. Dieses hatten wir für ein paar SCHILLINGS, die wir uns als DRESCHER und beim RODEN erwarben günstig gekauft. Da konnte man das LEUCHTEN in unseren Augen sehen. Dank unseres guten RICHERS kamen wir mit noch genügend MON-NING über ODENDAHL und GONDORF zurück nach Neuss. Kaum angekommen schenkte uns ein SCHÄFER namens SCHMITZ ein Schaf. Das wurde zuvor vom WOLFF gerissen. Wir waren schon RUSTIGE und clevere Gesellen. Nachdem wir das Schaf geschlachtet und noch eine Runde ge-KICKERT haben, fuhren wir das Fell mit dem neuen VW PASSARI zum PELZER, der es mit der TOENBREKER Scherben Technik behandelte und es wieder gewinn bringend als PENA-TAUWEL Wolle verkaufte. Paul sagte zu mir, TERJUNG ist gut, den holen wir uns REYMANN, ich erwiderte nur ge-NAUMANN und machte mit dem Auge so ein PLINSKY. Mit den SPIX en Scherben hatten wir so unser Problem, weshalb wir uns dem Sport zu wendeten. Los Paul KAUERZ da nicht so rum und hör endlich auf zu BEYEN. So wie Du da rumhängst wirkst Du wie ein alter GREISS. Paul forderte mich auf: Los wir fahren KATHMANN.

Seite 20

Der Weg zur Karthalle MERTENS war ein sehr HOHLER. Sollten sie jetzt sagen, dass einige Namensnennungen gar nicht stattfanden, so ist das bis jetzt richtig. Es handelt sich hierbei auch um: Radloff, Eicker, Ronsöhr, Zelleröhr, Wilms, Klauka Diese Jungs waren ja unsere Gegner in der Karthalle und verlangten uns viel ab. Am Ende gewann Paul OLDENKOTT und war natürlich unser HELDT.

Sollten sie jetzt sagen, dass die Namensnennung der in der Gilde doppelt vergebenen Namen nicht ebenso häufig vorkam so wollen Sie das bitte entschuldigen.

Kommen wir nun zu dem Geschenk:

Pauls Wunsch war schon länger eine Möglichkeit zu haben, eine Fahne hissen zu können. Eine Gilde-Fahne, die maßangefertigte Fahnenstange und die dazugehörende Halterung kann er nun sein Eigen nennen. Ich freue mich schon jetzt auf das erste gemeinsame Hissen bei und mit unserem Major.

Entschuldigen Sie bitte auch die notwendigen Beugungen unserer Deutschen Sprache. Nun schließe ich mit dem letzten noch fehlenden Namen. Danke für Ihre und Eure Aufmerksamkeit Ihr und Euer 2. Vorsitzender

Michael Brücker

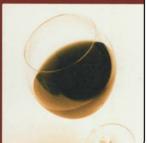




Katharina Grundmann

Markt 30 · 41460 Neuss Tel./Fax: (02131) 1 24 77 34 Mobil: (0162) 4 75 93 71 www.bella-weinundmehr.de info@bella-weinundmehr.de





Spendenaktion Majorsehrenabend

Schützen schützen nicht nur die Stadt, sondern setzen sich für Hilfsprojekte in aller Welt ein.

Der Gildekönig Sascha Karbowiak und der Oberleutnant von Carl Fichhoff **Thomas Cremer** wollen konkret helfen

Nicht über Sachmittel, sondern über die Schaffung von Bildungsvoraussetzungen soll der Bevölkerung in Bangladesch nachhaltig geholfen werden. so der Schirmherr und Gildekönig. Am Majorsehrenabend stellte Gisela Bhatti, Mitglied der Organisation "Netz Bangladesch", den Mitgliedern und Freunden der Schützengilde im Rheinischen Landestheater das "Schulprojekt Netz Bangladesch" im Detail vor. Ziel ist es, einer Dorfgemeinschaft nicht nur die gesamte Errichtung sondern auch die Unterhaltung einer Schule für ein Jahr zu ermöglichen. Zur Umsetzung hätte es eines Spendenaufkommens von 1.150 € bedurft.

Die Besucher des Majorsehrenabend waren von der Idee so begeistert, dass Sie 2.600 € spendeten.

Nun ist die Errichtung von zwei Schulen in Bangladesch sicher gestellt.

Die Schützengilde wird weiter über die Umsetzung der Spendenidee informiert.

Carina Wernig (NGZ)



Die Rheinstrotche wünschen dem GIGA-Team, allen Gildisten sowie allen Freunden und Gönnern der Schützengilde Neuss eine geruhsame Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten **R**utsch ins Jahr 2009



mein~rundum~sorglos~ wohlfühl~service~in~neuss:





Kirmes, Du des Neussers Freud und Lust....

dies sind die, uns allen bekannten, Anfangszeilen und Wachmacher zum Schützenfest!

Stimmt ja auch – Alle, wirklich Alle, freuen sich! Egal ob, jung, egal ob, etwas älter – Neuss ist da!

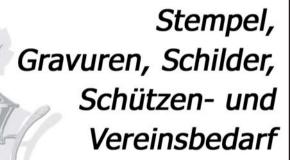
Weltweit und international anerkannt verfällt ganz Neuss, verfällt unsere Vaterstadt in einen kollektiven Rausch – in einen Rausch der Freude und des Miteinanders. In einen Rausch der Verbindung von Jung und Alt, von aktiv und passiv. Zuschauerströme verstehen sich – zurecht – als Wertungsrichter am Straßenrand: Jung! : Fackel gerade halten, Zigarette aus, Kaugummi weg, Reihe!!! All diesen "Anweisungen" leisten wir gerne Folge – wir, die Neusser Bürgerschützen und Söhne. Wir, die wir dieses, unser und der Neusserinnen und deren Gäste Fest als ein gemeinsames, eben als Neusser-Bürger-Schützenfest empfinden! Für vier Tage gibt es keine, wirklich keine, Berührungsängste = Oma und Opa wissen – logo – immer noch besser Bescheid. Enkelinnen, Neffen und Nichten bringen die Blümchen und träumen schon jetzt von einer Schützenkarriere. Toll ist = die Jugend zieht mit! Unsere Jugend!

Traurig aber, diese "Mitmenschen", welche meinen ihr eigenes Fest feiern zu müssen, welche in einer unverantwortlichen Aggression Prügeleien und Pöbeleien provozieren, so dass sich viele Leute gar nicht mehr trauen, an unserem Fest teilzunehmen!

Kirmes, Kirmes, Du des Neussers Freud und Frust ???



Fachgeschäft für



Inh. Bernd Stevens Büttger Strasse 79 41460 Neuss Tel. 0 21 31 - 2 55 56

Fax 0 21 31 - 27 25 04

eMail: info@stempel-doerr.de Internet: www.stempel-doerr.de



In 2. Generation.
Seit 40 Jahren in Neuss.



ihr kompetantar und zuwanassigar paranar für dan izlaktrobaraich

LANGE



Am Baldhof 1a - 41464 Neuss Telefon (0 21 31) 4 31 76 Telefax (0 21 31) 4 36 42

www.e-lange.de

E-Mail:

elektro-lange-neuss@t-online.de





NEUSS KREFELDER STRASSE 56

TEL.: 0 21 31 / 9 26 50

KAARST RATHAUSARKADEN

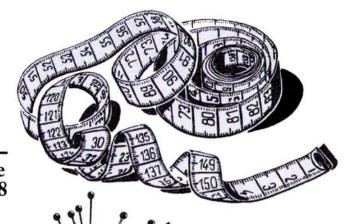
TEL.: 0 21 31 / 7 92 80





Krefelder Straße 56 / Ecke Königstraße 41462 Neuss / Telefon (02131) 27 58 98

- Lederänderung
- Pelzänderung
- Kunststopfen
- Reinigung von Leder und Textilien
- Spezialarbeiten nach Wunsch
- Anfertigung von Schützenuniformen







RheinLand Versicherungen

RheinLandplatz · 41460 Neuss

Telefon: 0 21 31/290-375 Telefax: 0 21 31/290-535

www.rheinland-versicherungen.de

Das Versicherungspaket für die optimale Absicherung Ihres Betriebes.



2 neue Fahnen für die Gilde

Gleich 2 neue Fahnen konnte unser Korpsgeistlicher, Msgr. Jochen Koenig, am Sonntagmorgen auf dem Wendersplatz weihen und in die Obhut der Gilde übergeben. Gesponsort von der Metro Cash & Carry Group, wurde eine neue große Schwenkfahne an unsere Reihen übergeben. Weiter hat das Team der GildeGazette eine Fahne mit allen aktuellen Zugabzeichen der Schützengilde Neuss an unsere bewährten Fahnenabordnungen übergeben. Der Geschäftsleiter der Metro, Herr Jörg Bennek, hat aus diesem Anlass in diesem Jahr in den Reihen des Zuges "halbvoll" erste schützenfestliche Meriten erworben und sich im Nachgang zu einem Interview zur Verfügung gestellt.



GIGA: Wie, und aufgrund welcher Tatsache, ist das Interesse von METRO Cash & Carry am Schützenbrauchtum entstanden? *Hr. Bennek*: Uns verbindet viel mit dem Schützenbrauchtum hier in Neuss, nicht zuletzt weil wir – als "Partner für Profis" – auch viele Schützenvereine zu unseren Kunden zählen dürfen. Darüber hinaus sind viele unserer Mitarbeiter im Neusser Schützenwesen aktiv.

GIGA: Wie ist denn der spezielle Kontakt in Richtung Gilde entstanden?

Hr. Bennek: In erster Linie über die besondere Verbundenheit unserer Mitarbeiter zum Neusser Bürger–Schützenfest, aber auch über die langjährigen sehr guten Beziehungen von METRO Cash & Carry zu den vielen Vereinen in Neuss und Umgebung. Als modernes und innovatives Korps ist die Schützengilde natürlich ein guter Partner, um unser Engagement für den Standort weiter zu intensivieren.

GIGA: Bezieht sich dieser Wunsch nur auf das Sommer- oder auch auf das Winterbrauchtum?

Hr. Bennek: Wir waren in diesem Jahr bereits zum Kappessonntag sehr aktiv, zum Beispiel mit einem Wiegen des Prinzenund Kinderprinzenpaares und wollen unser Engagement weiterführen. Für METRO Cash & Carry steht eine Partnerschaft mit beiden Zweigen im Fokus; das fördert eine engere Verzahnung mit Industrie, Handel und Brauchtum in Neuss.

2 neue Fahnen für die Gilde

GIGA: Ihre Eindrücke als erstmaliger Gast unseres Festes und als aktiver Schütze der Gilde?

Hr. Bennek: Eine tolle Erfahrung! Ich habe viele interessante Menschen kennengelernt - für mich eine tolle Bestätigung und Fortsetzung des Winterbrauchtums. Bedingt durch die einmalige Neusser Mentalität, entsteht im Zusammenspiel mit Gästen, Bürgertum und Schützen dieses weltweit größte und attraktivste Schützenfest der Welt!!!

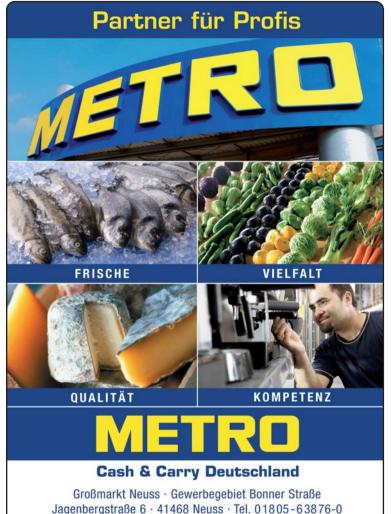


GIGA: Bedeutet dies, wir können mit einer Fortsetzung ihrer persönlichen Schützenkarriere und der Partnerschaft mit METRO Cash & Carry rechnen?

Hr. Bennek: Selbstverständlich, sowohl als auch! Da ich persönlich schon von Kindesbeinen an sehr viel Freude an Volksfesten hatte, werde ich nach dieser ersten schönen Neusser Erfahrung den eingeschlagenen Weg sicher fortsetzen.

GIGA: Lieber Jörg, nun wieder im vertrauten "Du" – im Namen der GildeGazette, herzlichen Dank für dieses Gespräch!

Text und Interview: Horst Klomfaß





Partyservice Wenner

Bergheimerstr. 241 • 41464 Neuss 02131 | 4 87 92 • 0174 | 180 34 20 w.m.werner@gmx.net

Wir planen - Sie feiern Komplett Catering

Kalte & Warme Speisen • Buffet • Getänke alles aus einer Hand

Wir kümmern uns um jeden Dreck!



Innovative und zertifizierte Entsorgungs-Dienstleistungen. Kompetent, schnell und sicher!





















Volltreffer!

Herausforderungen annehmen und mit ganzer Power realisieren - das zeichnet unser Unternehmen aus. Wir sind Ihr kompetenter Partner für Stahlrohre und Bearbeitung.

> Blindeisenweg 9 D-41468 Neuss Tel. 02131 3665-0 Fax 02131 3665-107

Niederlassung Leipzig Westringstraße 174 -04435 Schkeuditz/OT Dölzig Tel. 034205 735-0 Fax 034205 735-20



www.schierle.de

















Brautstudio L'amour

Internationale Brautmode

Cocktail- und Galamode

Schützenfestmode

Meererhof 22-24 • 41460 Neuss Fon: 02131/3863933 www.brautstudio-lamour.de















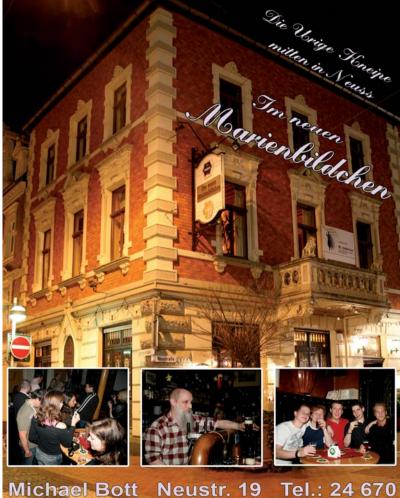


Schreinerei Stammen GmbH



- Türen
- Fenster
- Treppen
- Innenausbau
- Möbel
- Möbel-Handel
- Bestattungen

Lanzerather Dorfstraße 9 41472 Neuss - Lanzerath Telefon (0 21 31) 98 01 11 Telefax (0 21 31) 8 25 52



Aussenterrasse • Saal bis 60 Personen • Täglich ab 12:00 Uhr • Sonntag Ruhetag

Im Ausschank: Diebels Alt + Pils



GALERIA KAUFHOF - ICH FREU' MICH AUFS SHOPPING

















Freuen Sie sich auf das ganz besondere Einkaufserlebnis: Die vielen internationalen Marken, die phantastische Auswahl, der tolle Service und die Qualität, die Sie so nur in der GALERIA Kaufhof finden.

Herzlich willkommen.

Ich fren mich dranf!



www.galeria-kaufhof.de





Herbstkorpsschießen der Schützengilde Neuss 18. Oktober 2008











Siegerliste

Am 18.10. fand bei spätsommerlichen Temperaturen unser traditionelles Herbstkorpsschießen statt. Die Teilnehmerzahl von 189 aktiven Gildisten stellte einen neuen Rekord dar. Neuer Träger des Gilde-Ehrenschilds und damit "Herbstkorpssieger" wurde Dr. Rolf Eitel, die beste Mannschaftsleistung erzielte der Zug "Rheinstrolche". Beim Luftgewehr-Vergleichsschießen gingen erstmals 14 Mannschaften an den Start, von denen der Zug "De Pittermännches" am erfolgreichsten war. Bester Schütze in diesem Wettbewerb war Alexander Ramirez.

Platz	Name, Vorname	Ringe
1	Dr. Eitel, Rolf Gide Ehrenschild	10
2	Rheinstroiche Hambloch, Dirk Karl Eigering - Wanderpokal	47
3	De Pennäler Kathmann jun., N. Preis der GildeGazette	29
4	Sieben, Hans-Peter	28
5	Falck, Achim	28
6	Riesen, Hans J.	28
7	Jungbluth, Ulli	28
8	Kirschbaum, Werner	28
9	Rustige, Jan	28
10	Tillmann, Peter	27
11	Blank, Herbert	27
12	Schnabel, Harald	27
13	Kolks, Arnd	27
14	Walter, Klaus	27
15	Burbach, Ulrich	27
16	Michels, Frank	26
17	Müller, Klaus	26
18	Neumann, Michael	26
19	Düppers, H.	26
20	Joosten, Heinz	26

Platz	Name, Vorname	Ringe
1	Gildekönig 1998 Kilzer, Peter Hans Beykirch - Teller	27
2	Dr. Oldenkott, Paul	24

Mannschafts-Pokalschießen		
Platz	Gildezug	Ringe
1	Rheinstrolche Die vom Schlevedamm - Wanderpokal	169
2	De Pennäler Jakob Matheisen Plakette	161
3	Erftkadetten	159

Gäste-/Passiven-Schießen		
Platz	Name, Vorname	Ringe
1	Moog, Ferdi	28
2	Werner, Wolfgang	26
3	Pohl, Peter	25
4	Dr. Kirschbaum, U.	25
5	Meyen, Robert	25

Chargierten-Pokale		
Preis	Name, Vorname	Ringe
Zugführer	De Pennäler Kathmann jun., N. Karl Herbrechter Gedächtnis-Pokal	29
Leutnant	mer dörve Schmitz, Achim Thomas Nickel - Wanderpokal	26
Feldwebel	Sieben, Hans-Peter Jubilaumskanne der Sparkasse Neuss	28

LG-Vergleichsschießen		
Platz	Gildezug	Ringe
1	De Pittermännches Dr. Udo Kissenkoetter – Wanderpokal	141
2	Rheinstrolche Hans Mühleis - Wanderpokal	140
Bester Einzel- schütze	Ramirez, Alexander	48

EWALD

Stempeln • Gravieren • Prägen

- Meisterbetrieb seit 1968 -



Bergheimer Str. 48-50 41464 Neuss

Tel.: (0 21 31) 4 86 88 Fax: (0 21 31) 4 89 06

Unsere Produktpalette
Orden
Medaillen
Abzeichen
Gravuren
Stempel aller Art
Schilder

Vereinsbedarf



Hotel Garni Gästehaus Bienefeld



Inh.: Wilfried Bienefeld
Im Kamp 5
41352 Korschenbroich (Kleinenbroich)
Tel. 0 21 61 / 9 98 30 - 0
Fax 0 21 61 / 9 98 30 - 99
www.bienefeld-hotel.de















Ein Urgestein tritt ab

Mit großem Bedauern mussten wir in diesem Jahr zur Kenntnis nehmen, dass unser Schriftführer und Urgestein der Gilde – Horst Breuer – seinen Dienst im Vorstand verdientermaßen nach 30 Jahren in jüngere Hände übergeben möchte.

Tja, Horst Breuer, was soll man dazu sagen?

Ich glaube, ein jeder kennt ihn nicht nur bei der Gilde, sondern allseits auch im Regiment. Horst ist und war immer ein Mann der polarisierte. Man mag ihn, oder man mag ihn nicht. So wie Horst nun mal ist, kennt er ebenso nur schwarz und weiß – ja oder nein – Sekt oder Selters. Für ihn gab es nie einen Weg dazwischen oder einen Kompromiss. Nein. Im Gegenteil.

Eins ist jedenfalls sicher, 30 Jahre Dienst im Vorstand der Schützengilde als Schriftführer sprechen in jedem Fall für den hohen Grad Integrität unseres Horst Breuer.

Über seine hervorragenden Qualitäten als Schriftführer, Bewahrer von Traditionen und Äußerer von Kritikpunkten möchte ich hier gar nicht sprechen. Dies steht absolut außer Frage. Horst hat auf jeden Fall alle kommen und gehen sehen. Majore, Adjutanten, Hauptleute, Schatzmeister, Geschäftsführer usw. usw.. Er ist geblieben und war immer das Bindeglied, auf das man sich im Vorstand bedingungslos verlassen konnte. Aber auch Bedingungslosigkeit hat ihre Schattenseiten.

Das Hobby von Horst – "das Meckern" – wird uns allen, so hoffe ich, auch über seine Dienstzeit als Schriftführer hinaus positiv

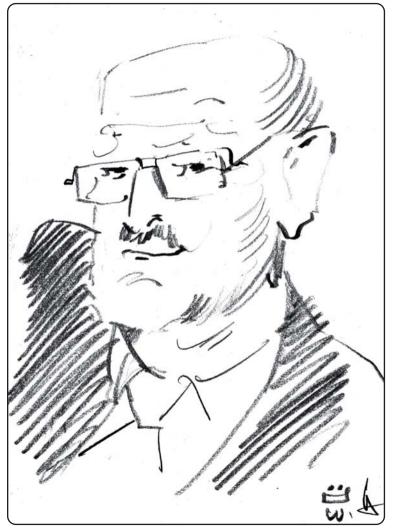
Ein Mann mit Ecken und Kanten

erhalten bleiben. Gibt es doch leider zu wenige heutzutage, die bereit sind, den Mund aufzumachen, sich unbequem darzustellen, Themen anzufassen, wo andere nur die Nase rümpfen. Dies ist es auf jeden Fall, was eine Gesellschaft auch nach vorne bringen kann. Stromlinienförmige, aalglatte Typen mochte Horst sowieso nie. Das zeigt schon seine exquisite Auswahl seiner Zugkameraden, die er über die langen Jahre in seinem Zug Rheinstrolche jederzeit beherbergte. Sein großes Herz zeigte er auch hier und öffnete seinen Zug für viele und alle bei denen es galt – ein Mann, ein Wort.

Leider, und da bin ich mir sicher, wird es einen solchen Schriftführer in dieser Art und Weise nicht mehr geben, da Horst Breuers halt nur alle paar Generationen geboren werden. Daher sind die Fußspuren, die unser Horst hinterlässt natürlich auch entsprechend groß und wahrscheinlich auch nur schwer zu füllen. Aber wie sagt man: In jedem Ende steckt auch die Möglichkeit eines Neuanfangs und selbstverständlich wird ein neuer Schriftführer mit neuem Elan, neuen Ideen den Vorstand auch in der Zukunft mit Sicherheit bereichern. Ob 30 Jahre lang, das wage ich schon jetzt zu bezweifeln. Aber versuchen sollten wir es.

Mein lieber Horst, insbesondere auch ich, Volker Finke, Spieß Deines Zuges Rheinstrolche, in dem Du auch im Jahre 2009 Deinen Rücktritt als Oberleutnant vollziehen wirst, möchte mich im Namen aller Gildisten, Deinem Zug die Rheinstrolche als auch der GILDEGAZETTE recht herzlich bedanken.

Mach weiter und stelle Deine Erfahrungen positiv und souverän in den Dienst der Schützengilde Neuss.





Sag beim Abschied leise Servus

Liebe Schützenfreunde.

Vor ein paar Tagen, um genauer zu sein, am 13.11.08 vor 30 Jahren war es soweit, die Schützengilde bekam ganz offiziell ihren ersten Schriftführer.

Meine Wenigkeit, Horst Breuer, damals Leutnant des Zuges Rheinstrolche, wurde durch Major Karl Herbrechter als Unterstützung des Geschäftsführers Walter Siebertz als Schriftführer in den Vorstand berufen.

Vier "schmale" Ordner, ein Karteikasten, eine Reiseschreibmaschine (!!!) und die so genannte Gründungsakte wurden mir übergeben. PC, Computer, e-Mail ? Kannte man noch nicht. Telefon und Briefpapier war angesagt.

Na ja, lang ist's her und die Zeit ist halt weiter gegangen.

Heute bin ich stolzer "Besitzer" von über 60 Ordner (!!!). Hiervon sind alleine den ehemaligen Gildisten elf gewidmet. Denn bei mittlerweile 839 Austritten seit Wiederbegründung der Gilde im Jahre 1962 benötigt man doch einiges an Ablagefläche.

Dass für die Berichte, sei es General-Versammlung, Zugführer-Versammlung oder Vorstandssitzung auch noch einige Ordner vorhanden sind, versteht sich wohl von selbst.

Jeder Gildezug hat zwischenzeitlich seinen "eigenen" Ordner bei mir. Allgemeine Ablagen, Zeitungsberichte, Schützenfest-Zeitungen, Auszeichnungsunterlagen, Komitee-Unterlagen, alles wurde gesammelt und vervollständigt (???) so meine Gildeunterlagen. Als ich das Amt antrat, war die Gilde sage und schreibe 12 Züge "stark", heute haben wir derer 30 (!!!), dies ist u.a. ein Verdienst der beiden Majore nach Karl Herbrechter, Dr.Dr. Udo Kissenkoetter und Dr. Paul Oldenkott.

Ein kleines Hobby von mir war die Statistik und das Festhalten

Sag beim Abschied leise Servus

vieler Daten, worauf mittlerweile immer mehr Gildisten gerne zurückgreifen. Da war doch mal...! Kannst Du mal...! Hast Du nicht...? Wer war denn...? usw, usw.

Nach Möglichkeit habe ich immer versucht, diese Fragen korrekt und zeitnah zu beantworten. Es hat (mir zumindest) immer Spaß gemacht.

Im Januar 2008, nach dann doch reiflicher Überlegung, war es so weit. Ich hatte mich für die Verabschiedung aus dem Vorstand entschieden. Trotz angebracht großer Überredungskunst unseres Majors blieb ich eisern. Meinen Abgang hatte ich selbst besiegelt. Stichtag wird die kommende Generalversammlung am 23 Januar 2009 sein. Hier trete ich dann nach 30 Jahren, 2 Monaten und 10 Tagen (11029 Tage) als somit dienstältestes

Vorstandsmitglied in den (wohl verdienten???) Ruhestand.

Wie sagte der Major doch bei der Bekanntgabe dieser, meiner Entscheidung auf einer Zugführer-Versammlung im Frühjahr dieses Jahres?

"Ein Mann mit Ecken und Kanten steht ab Januar 2009 nicht mehr zur Verfügung".

Allen Gildekameraden sage ich ein recht herzliches Dankeschön. Es hat Spaß gemacht, **für Euch und mit Euch** zu arbeiten. Bitte unterstützt meinen Nachfolger ebenso, wenn nicht noch ein klein wenig mehr.

Der Junge hat es schwer genug, sich in "meine" Sachen einzuarbeiten in die ich über die Jahre rein gewachsen bin.

Ich danke Euch.

Euer Horst Breuer





in unseren Räumen

Wir bieten Ihnen eine gepflegte Atmosphäre mit bürgerlicher Küche und gekühlten Getränken.

Für Ihre privaten Angelegenheiten:

Geburtstage
Taufen
Kommunionen
Konfirmationen
Hochzeiten
Beerdigungskaffee
Weihnachtsfeiern

stehen ihnen unsere 2 Gesellschaftsräume für ca. 50 Pers. zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Ihr Wirt Josef Knoch

Gaststätte Pesch

Glehnerweg 9 ~ 41464 Neuss

Tel.: 02131/4069633 und 02131/69401



Statistik

Ach ja, hier noch ein kleiner Nachschlag:

Die Gilde hatte bzw. hat seit der Wiederbegründung:

3 Majore, 3 Adjutanten, 5 Hauptleute, 5 Schatzmeister, 5 Schützenmeister, 6 Beisitzer, 8 Geschäftsführer und 9 (!!!) 2te Vorsitzende in den Vorstand berufen.

Sie hat aber auch 129 Zugführer seit Wiederbegründung verschlissen.

4 Züge haben sich in dieser Zeit seit der Wiederbegründung aufgelöst.

Leider wurden in dieser Zeit nur 124 Großfackeln gebaut.

51 Schießpokale nennt die Gilde ihr Eigen, aber, auch 11% der aktiven Schützen nahmen in den letzten 10 Jahren an diesen Wettbewerben **NICHT** teil.





Die Farbsysteme von Konica Minolta – Marktführer für natürlichste Farbergebnisse.

Für welchen bizhub Sie sich auch entscheiden, sie bieten alle ausgezeichnete Brillanz und Präzision – vor allem in Sachen Farbe. Dabei können sie auch noch fast alles: drucken, kopieren, scannen, faxen, heften, sortieren und natürlich das Ganze genauso im gestochenem Schwarzweiß! Profitieren Sie zudem von iDOC – wir analysieren und optimieren Ihren Dokumenten-Output und reduzieren Ihre Kosten.

Habe Sie noch Fragen? Rufen Sie uns an, und vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch mit einem unserer Verkaufsberater.



Marschordnung 2009







MEHR SERVICE:

Die umfassende Sichtprüfung für Ihr Auto inklusive Prüfbericht und einer abschließenden Beratung durch einen qualifizierten Mitarbeiter.

www.euromaster.de

Das Servicecenter in Ihrer Nähe: Jülicher Str. 85 • 41464 Neuss Tel: 02131 74 17 50 • Fax: 02131 49 98 37



Bonuspunkte auf Ihren Einkauf!



MODEHAUS

HEINEMANN

MITTEN IN NEUSS

Neuss · Büchel 16-32 www.modehaus-heinemann.de



GIGA will es wissen

Interview mit den Ex-Majestäten Horst II. und Marlies Dvorak

GIGA: Wie geht es Ihnen aktuell?

Horst: Sehr gut, was hoffentlich auch sichtbar ist!

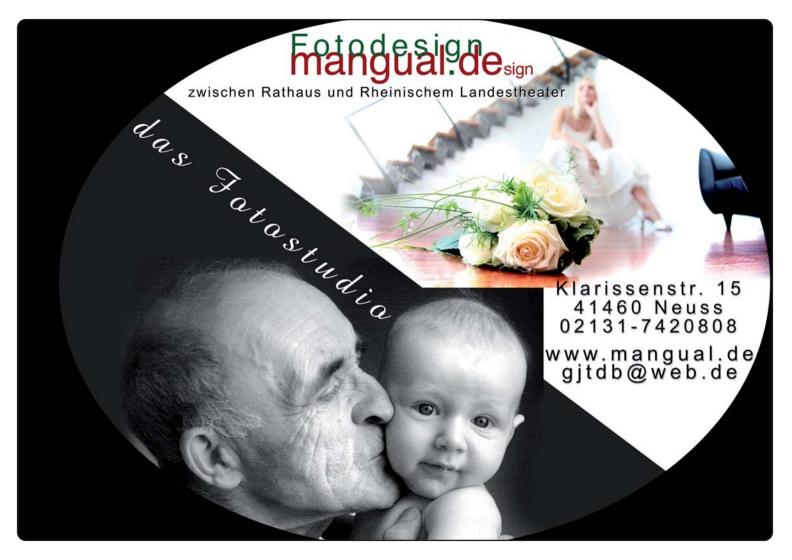
Marlies: So kurz vor dem bevorstehenden Urlaub ebenfalls aus-

gezeichnet.

GIGA: Hat sich Ihr Leben als Majestät verändert?

Horst: Während der Regierungszeit kann ich sagen erheblich. Erheblich im Sinne von ungewohnter Öffentlichkeit und den dazugehörigen Terminzwängen. Im Nachgang ist unser Alltag wieder fast so normal wie im Vorfeld. Gut spürbar ist allerdings ein oder der gestiegene und gebliebene größere Bekanntheitsgrad. Wir erhalten immer noch sehr viele Einladungen, die wir jedoch wesentlich stressfreier genießen können, weil wir nicht mehr so auf dem berühmten "Präsentierteller" sitzen müssen. Jetzt können wir die gleichen Feste besuchen, dürfen aber unter und mit den anderen Besuchern und Gästen sitzen. Dies ist für die allgemeine Kommunikation und Unterhaltung sehr viel angenehmer. Ein Grund mit übrigens dafür, dass wir den Gildeball als sehr angenehm empfunden haben, weil man dort auch als Majestätenpaar auf einer Ebene mit den anderen Gästen sitzen kann und darf! Dort sitzt man nicht abgehoben und teilweise verloren auf einer gesonderten Bühne.

Marlies: Für mich war es insofern eine Änderung, als eine Abstimmung von Terminen und Zeiteinteilung sehr viel enger mit meinem Mann abgesprochen werden musste. Ein weiteres großes Thema war sicherlich die Garderobe. Während ich anson-





GIGA will es wissen

sten mehr sportliche Kleidung bevorzuge, waren im Königsjahr doch mehr Kleider und elegantere Outfits gefragt! Ebenso waren die normalen Besorgungen in der Stadt, der einfache Gang zum Bäcker etwa, eben "nicht mehr normal". Diese Wege haben immer ein wenig länger gedauert, weil immer wieder Ansprachen und Gespräche von und mit, auch wildfremden, Leuten erfolgten und vorkamen. Die Neusser sind sehr interessiert an "ihrem" Königspaar. Wir haben dies aber als durchaus angenehm empfunden! Jetzt, im Nachgang, sind diese Gespräche sogar noch intensiver, weil wir, denke ich, "beim Volk" angekommen sind. (Marlies strahlt)

GIGA: Wie viele Termine liegen hinter Ihnen?

(Anm. der Red.: Es folgt eine kurze Uneinigkeit und Diskussion, weil Marlies eigentlich der Meinung war, die gleiche Anzahl wahrgenommen zu haben. Horst hat dann die Zahlen festgelegt.)

Horst: Ich würde schätzen etwa 200. Hierbei sind "kleinere" Veranstaltungen wie Schießen oder Besuche von Zügen eingerechnet

Marlies: Bei ungefähr der Hälfte war ich dabei.

GIGA: Ihr schönster Termin?

Horst: Es gab sehr, sehr viele schöne Termine. <u>Den</u> Schönsten könnte ich jedoch nicht benennen!

Marlies: Genau wie Horst sagt: Es gab unheimlich viele angenehme und schöne Ereignisse und Termine. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir eine Einladung im Quirinus – Münster. Dort waren wir von Axel Klingner zum Baiern eingeladen. Das

Zweers

Logistik im Objekt Kleintransporte Eiltransporte

Danzigerstr. 11 41460 Neuss Telefon (02131) 124 77 33 Mobil (0177) 78 68 387 (0178) 90 16 480



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünschen die "Nüsser Bengel"



GIGA WILL es Wissen

hängt aber sicherlich damit zusammen, dass es schon immer ein Wunsch von mir war, einmal auf unser Münster zu dürfen!

GIGA: Ihr aufregendster Moment?

Horst: Bei mir waren dies zwei Dinge. Erstens der Vogelschuss, schließlich will man es ja dann auch werden. Zweitens der Krönungsabend. Man weiß nicht so genau was einen erwartet. Wie reagiert die Bevölkerung, wie die Schützen? Klappt alles? Hoffentlich keine Pannen! Solche Dinge.

Marlies: Auch bei mir war der Dienstagabend vor dem Schießen ein sehr emotionaler Moment, weil ich natürlich wollte, dass mein Mann es schafft! Aufgeregt war ich aber auch am Schützenfestsonntag vor dem Hochamt und meinem Gang auf den Rathausbalkon.

GIGA: Ihre größte Freude?

Horst: Die Tatsache, wie viele Kinder uns Blümchen gebracht haben, hat mich sehr berührt. Überhaupt waren alle Termine und Zusammenkommen mit Kindern, aber auch mit älteren Menschen oder Mitmenschen mit Behinderung, eine große Freude und Bereichung des Königsjahres!

Marlies: Dem kann ich mich nur anschließen. Alle diese Begegnungen waren sehr berührend. Toll war in diesem Zusammenhang auch die Blumenübergabe durch die Gildeknappen auf dem Markt!

GIGA: Die größte Enttäuschung? **Horst:** Habe ich schlicht nicht erlebt!

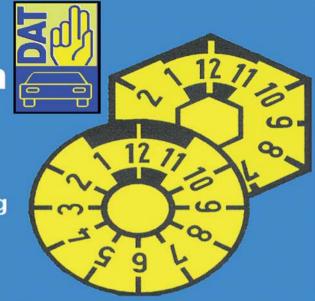
→ HU + AU

- → Schadengutachten
- → Arbeitssicherheit

Kfz-Prüfstelle der

FSP - Fahrzeug-Sicherheits-Prüfung





Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.00 - 18.00

Fr.: 8.00 - 17.00

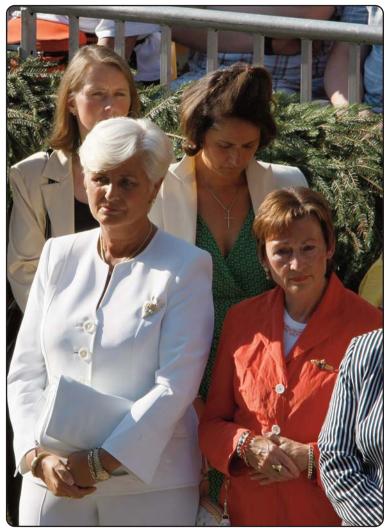
Sa.: 9.00 - 13.00

HKP Ingenieurteam GmbH

Tel.: 0 21 31 / 7 40 32 30 oder 0 21 31 / 48 48 3

41464 Neuss • Moselstr. 6 (direkt hinter McDonald's)





GIGA will es wissen

Marlies: Da geht es mir genauso. Ich, nein wir, haben ein Jahr voller Freude erlebt und sind dafür sehr dankbar.

GIGA: Haben Sie Änderungs-/ Verbesserungswünsche an / für das Regiment?

Horst: Auch an dieser Stelle ein klares NEIN! Die Führungsriege soll unser Fest wie bisher durchführen. Denn erstens läuft ja alles prima und zweitens ist die Erfahrung vorhanden. Hier gilt mein Dank übrigens auch nochmals der angesprochenen Führungsriege für die geleistete Unterstützung.

Marlies: Nein, in meinen Augen war alles bestens und ist wunderbar gelaufen.

GIGA: Haben Sie einen Tipp für potentielle Nachfolger?

Horst: Ich möchte an dieser Stelle keine Ratschläge erteilen. Alle Könige und Königspaare sind unterschiedlich und ich finde, das ist auch gut so!

Marlies: Eben! Alle Leute sind diesbezüglich anders und sollten ihren eigenen Stil entwickeln.

GIGA: Ihr Leben nach der Königswürde?

Horst: Nun, es hat sich zwar einiges, aber nicht wirklich viel verändert. Ich würde hier auf Frage und Antwort 2 verweisen.

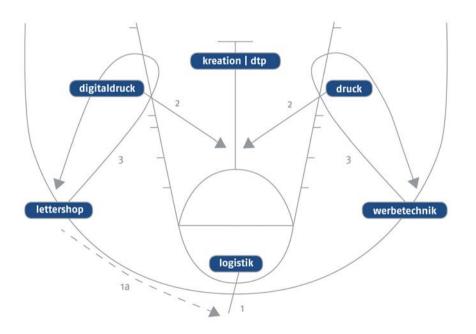
Marlies: Neben dem Hinweis auf Antwort 2. könnten wir noch feststellen, dass der Briefkasten nicht mehr täglich so voll ist!

GIGA: Haben Sie einen weiteren Traum?

Horst: Traum kann man nicht sagen, aber über die Erhaltung unserer Gesundheit würde ich mich schon freuen!

blue'solutions

unser leistungsmix bringt sie an die spitze der liga









GIGA will es wissen

Marlies: Dies auch mein Wunsch!

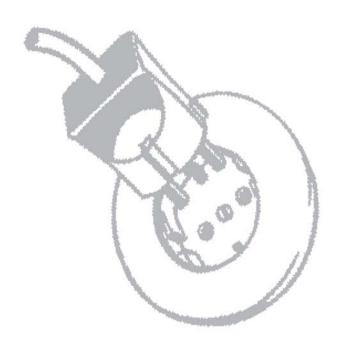
Lieber Horst, liebe Marlies – nun wieder im vertrauten Du. Das Team der GILDEGAZETTE bedankt sich sehr herzlich für dieses Interview!

Interview: Horst Klomfaß



Elektro Lülsdorf

- Elektrotechnik
- Satellitentechnik/Kabel TV Anlagen
- Einbruch- & Brandmeldetechnik
- Installation von Brandschutz
- EDV-Datennetze
- Telekommunikation
- Beleuchtungstechnik
- Planung und Beratung



An der Maar 5 · 41472 Neuss

Tel. 02131/80631 · Fax 02131/81248

eMail elektro-luelsdorf@t-online.de

RESTAU RANT

MITTEN IN NEUSS

Erftstrasse 58 41460 Neuss Tel.: 0 21 31 - 2 15 92



www.drusushof.de

Treffen der ehemaligen Gildeköniginnen

Zitat: "Was die Könige können, sollte doch für uns Königinnen kein Problem sein".

So lautete die Überschrift der Einladung zum erstmaligen Treff der ehemaligen Gildeköniginnen. Wie üblich behielt die holde Weiblichkeit recht.

In Anwesenheit von Schützenkönig Horst II. Dvorak, Gildekönig Sascha Karbowiak und Major Dr. Paul Oldenkott, verbrachten die Damen einen aufregenden Abend im "Drusushof".

Den Initiatorinnen Maria Kremer und Brigitte Beykirch hierfür herzlichen Dank!

Für nächstes Jahr ist schon ein anderes Event geplant.



Seite 64

GIGA - En Bloc



WÄRME & SANITÄR KLIMATECHNIK

- Sole-/Wasser-Wärmepumpen
- Luft-/Wasser-Wärmepumpen
- Grundwasser-Wärmepumpen
- · Photo-Voltaik- und Solaranlagen
- Badsanierung
- · Brennwerttechnik Gas und Öl
- · Pellets Technik
- Abflussreinigung

Lechenicherstraße 15 41469 Neuss

Tel. 0 21 31/12 04 02 Fax 0 21 31/16 88 90

Notruf 01 77/4 79 17 35

Fensterbau-Innenausbau-Schreinerei-Stürmann GmbH Fringsstraße 7 Tel. 0211 308039 40221 Düsseldorf - Hafen Fax 0211 307901 www.carlstuermann.de Altbausanierung Trennwände Fenster Rolläden Einbauschränke Innentüren Markisen Innenausbau Haustüren Sonnenschutz Einbauküchen Vordächer Parkett Wintergärten Garagentore Info@carlstuermann.de =

ImmoPoint-Peter Luchte -Ihr Immobilienmakler-



Ein guter Makler ist die halbe Miete.

Vereinbaren Sie mit uns einen Gesprächstermin:



Telefon 02131 - 466 015 Telefax 02131 - 466 019

Mobil 0151 - 14990889

Königskarten

Wir. als junger Zug, sind natürlich interessiert an allen Traditionen, die das Schützenfest in Neuss so zu bieten hat. Aber dennoch strebt auch ein Teil von uns immer wieder nach etwas neuem. So haben wir also die Königsermittlung für uns gewählt, um unserer Kreativität mal freien Lauf lassen zu können. Im letzten Jahr haben wir uns deshalb alle zum ersten Mal mit Pfeil und Bogen am Schießstand wiedergefunden. Definitiv eine sehr interessante Erfahrung, die man gemacht haben sollte. In diesem Jahr musste allerdings wieder etwas neues her, um unseren Kettenträger im Jahr 2008 / 09 zu ermitteln. Nach einigem Hin und Her haben wir uns dann für ein Kart-Rennen entschieden. Und so schossen 3 Autoladungen über die Autobahn gen Niederkrüchten zur Open Air Kart Bahn. Gut gelaunt und voller Tatendrang kamen wir an der Bahn an, um direkt einiges an Gummi auf dem Asphalt zu verteilen. Hier allerdings der erste (und hoffentlich letzte) Dämpfer für diesen Tag. Wir wurden komplett ausgebremst. Durch einen leicht wankelmütigen Petrus und das dementsprechend wechselhafte Wasser, waren alle Rennen und Reservierungen über den Tag etwas verzögert, was bei uns relativ lange Wartezeiten verursachte. Aber auch die ging vorbei und so konnte die erste unserer zwei Gruppen zum Qualifying über die Bahn jagen – Wenn der Regen nicht gewesen wäre. Die Rundenzeiten schossen in die Höhe und die ganze Veranstaltung hatte mittlerweile eher was von Wasserballett. So, nun musste allerdings die zweite Gruppe auch noch auf die Straße zum Quali. Also verabschiedete sich der Regen noch während dem ersten Qualifying und die Jungs der ersten Gruppe fuhren uns die Strecke trocken. Nun auf trockener Strecke konnte man nun doch noch so einiges aus seinem Kart heraus kitzeln, was

dafür sorgte, dass der zweite Trupp im Schnitt ca. 10 Sekunden schneller pro Runde unterwegs war als der erste.

Da die Strecke jetzt einmal trocken war, ging es auch ohne Pause direkt weiter in die beiden Rennen.

Trupp eins fing an und bot für alle Zuschauer ein spannendes Rennen. Zwar fuhr Christian D. vorne allein und unbedrängt davon, doch wurde sich auf den Plätzen dahinter nichts geschenkt. Spätestens belegt durch den Ausfall unseres passiven Mitglieds Alex in Runde 25 von 30. Nach einem harten Kampf um alle Plätze und jeden Quadratzentimeter Asphalt konnte sich Christian D. vor Jens und Vincent in der ersten Gruppe durchsetzen.

So aber jetzt erstmal durch atmen.....Nene, nichts da. Direkt weiter. Trupp zwei hatte schließlich auch noch ein Rennen zu fahren. Hier flog uns Tommy direkt von Beginn an davon und jeder von uns bekam ihn später nur noch einmal zu Gesicht. Und zwar zur Überrundung. Was dieser Mann da auf den Asphalt zauberte war schon ein Knaller. Und mit 32,08 Sekunden fuhr unser Tommy auch noch die schnellste Runde, die Donn et hoesch je gesehen hat. Aber das sollte der Spannung des Rennens absolut keinen Abbruch tun. Robert fuhr zwar auch noch relativ ungefährdet auf Platz 2, aber von Platz 3 bis 5 ging es gut zur Sache. Hier hatte ich mit Peter und Ingo zu kämpfen.

Und das war ein Dreikampf, der im Amateur-Kartsport vermutlich seines gleichen sucht.

Über ca. 15-20 Runden hinweg war hier alles dabei. Drängler, mehrere Überholmanöver pro Runde, ein recht großer Unfall, der aber keine Verletzten forderte. Ein Kampf, den ich nicht so schnell vergessen werde. Ein Kampf, den ich am Ende leider

GIGA - En Bloc Seite 66



Königskarten

verlor und irgendwie mit Platz 5 klarkommen musste. Dachte ich zumindest bis zur Ankunft in der Boxengasse. Robert hatte gehofft er könne die Gelegenheit des Dreikampfs hinter ihm mal für einen Ausflug ins Grüne nutzen und verabschiedete sich solange vom Asphalt, bis jeder Rennteilnehmer mal vorbei war. Wie genau der Ausflug jetzt aussah, kann ich leider nicht weiter beschreiben, da ich mit meinen Platzierungkämpfen beschäftigt war. Aber ich hab mir sagen lassen, Robert hat sich ziemlich gut festgefahren, konnte aber befreit werden und weiterfahren. Somit kommen wir dann in unserem Rennen zu folgender Top3: Tommy vor Peter und Ingo.

Wer nun glaubt, wir hätten es uns einfach gemacht und den Gesamtbesten zum König ernannt, der kennt uns von Donn et hoesch sehr schlecht. Natürlich haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir noch eine Zufallskomponente mit ins Spiel bekommen. Also haben wir gelost. Das Los hat am Abend dann ergeben, dass der Fahrer, welcher die 2. langsamste Runde fuhr, unser neuer Zugkönig sein soll. Nach Studie der Ergebnisse hatten wir unseren neuen König gefunden: S.M. Jens I. Winkelmann. Der arme Mann kann aber nicht regieren, wenn er keine Ritter hat. Also wurde weiter gelost und dabei kamen folgende Ritter heraus.

Ritter des Kopfes: Martin

Ritter des rechten Flügels: Rudi Ritter des linken Flügels: Tommy

Ritter des Schwanzes: Meine Wenigkeit, Daniel

Mit der Losung ging dann auch ein großer Renntag zu Ende und

wurde am Abend noch mit dem ein oder anderen isotonischen Kaltgetränk begossen.

Zum Schluss bleibt eigentlich nur noch zu sagen: Ein grandioser Tag, spannende Rennen, riesen Spaß und ein neuer König. Also wenn ihr irgendwann keine Lust mehr habt euren König auszuschießen, versucht die Kart Variante. Ich kann es nur weiterempfehlen. Für weitere Infos oder Details stehen euch mit Sicherheit alle Hoesch'ler zur Verfügung.

Sonst nur noch vielen Dank für eure Aufmerksamkeit und Alles Gute!

Daniel Keita (Donn et Hoesch im September 2008)



GIGA - En Bloc



Händeler-Hammermann

41460 Neuss Niederstr. 40 (direkt neben dem Kaufhof) Telefon (02131) 22 28 76

Loden - Trachten
Jagd- und Wanderbekleidung
für Damen und Herren

Waffen - Munition Geschenkartikel Sport- und Ehrenpreise



Berlin Tour 2008 - der ehemaligen Majestäten 1991 – 1994

Sehr geehrte Leser, liebe Schützen, sicher ist es nicht selbstverständlich, dass man sich trifft.

Aus den Jahren 1991-1993, also um die Schützenkönige Jakob III. Matheisen und Hans-Dieter I. Schröder, gesellten sich die Könige und Sieger der Korps. Zweimal jährlich trifft man sich zum Schießen, zum Kegeln oder einfach nur zum Erzählen. Natürlich gibt es auch hier einen harten Kern und dieser traf sich 2008 erstmals zu einer Königs- und Siegertour. Schnell war man sich einig und bestimmte als Zielort die Bundeshauptstadt Berlin. Als Durchführender wurde das "Küken" der Königsrunde Michael Brücker bestimmt. Die Terminierung war da schon etwas spannender, man einigte sich dann auf den Zeitraum 12.-15. Juni 2008. Leider konnten wir nicht alle fahren, da berufliche und andere wichtige Vorhaben die Teilnahme verhinderten. So fuhren Helmut u. Alice Düren, Jakob u. Therese Matheisen, Karl-Heinz u. Monika Nischack. Michael und Karin Brücker sowie Ingrid Bovenschen mit der Bahn nach Berlin. Früh um 08:26 Uhr fuhren wir via Düsseldorf los. Es war schon eine sehr lustige Angelegenheit, da doch viele reisende Probleme mit der Platzfindung hatten. Die komplizierte Ausschilderung der Bahn ließ auch uns zunächst grübeln, aber schnell waren Zweifel beseitigt und wir auf unseren Plätzen. Diese wollte man uns noch häufiger Streitig machen. Früh- und Platzbuchung haben sich gut ausgezahlt. Das Comfort Hotel an der Oper war uns eine sehr gute Unterkunft, in der es auch immer noch einen leckeren "Absacker" an der Bar gab. Damit wir gut beweglich waren wurden Tagestickets von der Berliner Verkehrsgesellschaft gekauft. Eine sehr lohnende Investition. Tagsüber gab es einen historischen Spaziergang, eine sehr angenehme Bootstour, Besuche des Reichstags, der Dome (Berliner, Deutscher und Französischer), des Sony Centers, des Potsdamer Platzes mit den Arkarden, des KaDeWe, der ARD, des ZDF und der Hackeschen Höfe. Für reichlich Trank und Speis war immer genug Zeit eingeplant, besonders zu den Spielen der Europameisterschaft. Die Zeit bis zur Rückfahrt verging wie im Fluge. Am Sonntag fuhr dann unser Zug um 15:06 Uhr ab. Der Bahn sei Dank, dass wir wieder viel zu lachen hatten. Alle sind wohlbehalten zurückgekehrt und fassten den Entschluss eines Nachtreffens. Bei Therese und Jakob Matheisen wurde reichhaltig Grillgut und Getränk bereitet. Das haben wir dann zum Großteil vernichtet. Hierbei wurde eine weitere Tour beschlossen. 2010 geht es nach Hamburg. Die Vorbereitungen hierfür laufen bereits. Das nächste Treffen findet am 09.11.2008 im Haus Obererft statt. Hier wird dann bei diversen Kegelspielen der Grundstock für die Hamburg-Tour gelegt.

Michael Brücker



GIGA - En Bloc Seite 70

Ursula Nikolai e.K.

Haus- und Grundstücksverwaltung Baubetreuung

Schulstr. 24 ~ 41460 Neuss Tel.: 0 21 31 / 15 11 6-0

Pützstr. 10 ~ 41468 Neuss Tel.: 0 21 31 / 93 07 52

mail: ursula.nikolai@nikolai-hv.de



Inh. Thomas Strunk Schillerstr. 77 • 41464 Neuss • Telefon 02131 / 4 92 05

Gesellschaftsraum

für ca. 50 Personen

2 Bundeskegelbahnen Luftgewehr Schießstand

Öffnungszeiten Täglich außer Dienstag von 17.00 - 24.00 Uhr Sonn- und Feiertage auch von 11.00 - 14.30 Uhr Küche von 17.00 - 22.30 Uhr Sonntags auch von 12.00 - 14.00 Uhr

Im Ausschank

Diebels Alt Paulaner Bitburger Pils Früh Kölsch

Warstein

Wieder einmal war es soweit, Zugausflug war angesagt. Diesmal sollte es, Dank großzügiger Unterstützung unseres Zugmitgliedes Rolf Klein, zur Warsteiner-Brauerei ins schöne Sauerland gehen.

Gesagt, getan. Doch die Vorbereitungen waren grausam, wie das ja so nun mal ist, wenn Frauen "mit Übernachtung" reisen. Denkste, nicht die Frauen waren das Problem, sondern einer von uns Männern. Ja ich kann, nein ich kann nicht, ich glaub ich fahr doch mit, nein, es bleibt bei nein. In dieser Reihenfolge wurde letztendlich auch das Zimmer 2x be- und aber auch 2x wieder abbestellt. Allen Lästereien zum Trotz, trafen wir uns dann aber doch pünktlich an einem Samstagmorgen am Berliner Platz um von dort gemeinsam die gewaltige Reise ins schöne Sauerland anzutreten. Unsere Reiseleitung, wer könnte es anders sein als unser Schützenfreund Rolf Klein, hatte bestens vorgesorgt. Nicht nur die Besichtigung war ein voller Erfolg, auch das Beiprogramm konnte sich sehen lassen. Wo die einen mit Glas-Bier hantierten, gab es bei den Rheinstrolchen nur Fass-Bier. Wo die einen sich bei der Essen-Ausgabe einzeln anstellen mussten, gab es bei den Rheinstrolchen, Dank guter Vororganisation, Essen "am Stück". Ein kleiner Spaziergang nach der Besichtigung zu einem nahe gelegenen Reiterhof tat Wunder. Ein nicht all zu langer aber kräftiger Dämmerschoppen schmeckte hervorragend, wir hatten ja auch noch nichts getrunken. Der Abend zählte dann zum gemütlichen Teil. Die "gute Stube" im Hotel war vorreserviert, das Bier war reichlich und gut gekühlt und auch das Essen konnte sich sehen lassen. Hier durfte alsdann auch unsere Reiseleitung ein kleines Dankeschön des Zuges in Empfang nehmen.

So wie man sich am Abend nach und nach vereinzelte um die Betten auszuprobieren, so vereinzelt erschien man dann auch zum guten Frühstück. Nach einer kurzen Besprechung, wer denn nun wen jetzt wohin und wann mit nach Hause nehmen würde, trennte man sich. Schließlich hatte man ja drei Fahrzeuge zur Verfügung.

Auch wenn es nur 1 ½ Tage waren, es waren nette Stunden die die Rheinstrolche in Warstein verbringen durften.

Wer nicht mit von der Party war, hatte halt etwas verpasst. Es sollte für "Das nächste mal" ein Ansporn sein, seine Freizeit dem Zugausflugstermin anzupassen.

Horst Breuer (Oblt. Rheinstrolche)





THE POWER INSIDE

Als langjährige Partner der internationalen Automobilhersteller entwickeln die Unternehmen der Kolbenschmidt Pierburg Gruppe innovative Komponenten und Systemlösungen mit anerkannter Kompetenz in Luftversorgung und Schadstoffreduzierung, bei Öl-, Wasser- und Vakuumpumpen, bei Kolben, Motorblöcken und Gleitlagern.



Löhnungsappell mit königlichem Glanz

Traditionell ist der Freitag vor Schützenfest ein fixer Termin im Jahreskalender der ERFTKADETTEN. Nach den Ehrenabenden ist der Löhnungsappell das nächste Highlight im Zugleben. Wir treffen uns im Zuglokal Vogthaus, meist in Begleitung unserer Frauen und auch Kinder, um das Spargeld für die Kirmestage entgegen zu nehmen.

Im Verlauf des kompakten Programms nimmt die Zugführung erste Ehrungen und Auszeichnungen vor und der Oberleutnant gibt letzte Instruktionen für das Schützenfest. Hierzu gehört z. B. die Aushändigung des Zugbefehls an die Schützen und in besonderer Form auch an die Zugdamen. Im Mittelpunkt des Interesses steht an diesem Abend allerdings unser Spieß. Auch er hat Allerlei zu vermelden und zu verteilen aber letztendlich warten wir alle darauf, dass er endlich mit der Verteilung der "Moppen" beginnt. So manche Zugdame ist dann doch erstaunt, wie viel ihr Mann so übers Jahr für sie angespart hat.

Wie es sich für einen Traditionszug gehört, ist der Abend natürlich in das gemeinsame Singen von Schützen- und Kirmesliedern eingebettet.

Zusätzlich sorgte unser Musik-Trio "Punkt Verschiedenes" (Uli Jungbluth, Heinfried Koxholt, Dirk Lass) mit seinen immer neuen Texten zu bekannten Melodien für ausgelassene Stimmung. In diesem Jahr stellten die drei insbesondere unseren Damenwart (Peter Luchte) und den Spieß (Norbert Fischbach) "liebevoll" in den Mittelpunkt ihrer Songs. Hier ein Textbeispiel aus dem "Spieß-Lied" frei nach "Du hast mich 1000mal belogen" von Andrea Berg:

Du willst uns 1000mal bestrafen.
Du machst uns 1000mal perplex.
Wir sind mit dir so weit gegangen,
doch bei Rutz da war besetzt.
Du warst geschwind dann bei Kallfels
und wir haben uns gedacht:
Wir klauen dir das Strafbuch HEUTE Nacht.

Du suchst das Strafbuch, du bist vergrault, denn es wurde dir geklaut. Du denkst: Wie bekomme ich das Geld vom Tag? Wo ich doch Strafen so gerne mag!

Ist üblicherweise neben all dem Spaß die Spargeldauszahlung das Topereignis des Abends, so war es diesmal anders. Gegen 23 Uhr erhielten wir überraschenden Besuch vom amtierenden Königspaar. Eigentlich waren die Majestäten auf dem Heimweg, aber angelockt von der Musik, wurde der Abend für sie doch noch etwas länger.

S.M.Horst II. Dvorak und Marlies Dvorak fühlten sich schnell wohl im Kreis der Erftkadetten und es dauerte nicht lange bis Majestät sozusagen "auf die Bühne" gelockt wurde und seine Sangeskünste unter Beweis stellen konnte.

Ein fröhlicher Löhnungsappell erhielt somit noch königlichen Glanz.

Olt. Dr. Armin Hohler







Rohrleitung Apparate Industrieanlagen GmbH



Postfach 101234 • 41412 Neuss Scharnhorststraße 9 • 41460 Neuss Telefon (0 21 31) 27 17 55 Telefax (0 21 31) 27 73 17 ID-Nr. DE 120683364

Geschäftsführer: A. Vrtacic • Amtsgericht Neuss • Handelsregister 3242

Gildisten sind König

Juhuu und wieder hat die Gilde einen König!

Das Gildisten gute Schützen sind ist ja nun allseits bekannt. Das der Zug der Rheinstrolche hervorragende Schützen in sich birgt zeigen die Ergebnisse der Gesellschaftsschießen der Gilde.

Und so war es nicht verwunderlich das unser Mitglied Volker Finke nach zähem Ringen die Königswürde der Scheibenschützen von Hoisten 2008 erlangen konnte.

Der Königskrönung im Monat März diesen Jahres im Festlichen Rahmen eines Krönungsballs, folgte die Traditionelle Königsparty am Vorabend des Schützenfestes in Hoisten im Juni.

Und was war das für eine Party! Da Volker und seine bezaubernde Königin Claudia schon seit Jahren Ihren zweiten Lebensmittelpunkt auf Mallorca haben, ließen die Scheibenschützenfreunde es sich nicht nehmen eine "Ballermann Atmosphäre" mitten in Hoisten vor dem Haus des Königs zu gestalten. Strandbuden, Sangria Eimer saufen, indische Rosenverkäufer, eine Liveband, Currywurstbude und als Höhepunkt einen Pool mit Springbrunnen in dem das Königspaar dann auch noch mit einem Gummiboot planschen musste, sind nur einige der Highligths dieses Festes.

Selbstverständlich musste unser Volker auch noch singen. Was lag da näher als der Song von Jürgen Drews:

"Ich bin der König von Mallorca"! Da der Gitarrist der Band an diesem Abend ausgefallen war unterstütze dann noch unser König die Band mit seinen Gitarrenkünsten und Gesang.

Was soll man sagen auch die schönste Party geht halt mal zu Ende und so wurde auch dieses Event dann so gegen 3.00 Uhr morgens von der eilig herbeigerufenen Polizei glimpflich beendet.

Bedanken möchte sich König Volker zusammen mit seiner Königin beim Getränkevertrieb Rutz für dessen Einsatz sowie bei allen helfenden Händen an diesem wunderschönen Abend im Juni.



(Scheibenschützen Hoisten)









Partyservice Zímmek



Fon 0 21 31 / 59 19 31

Leo-Wenke-Str. 16

41462 Neuss

Gildisten sind König

Es war kein normales Jahr für Michael Neumann vom Hubertuszug Holzheimer Frischlinge. Es war ein Jahr, das er so schnell nicht vergessen wird, denn Neumann wurde Ende Oktober erst als scheidender Hubertuskönig in Holzheim entkrönt. Sein Regentenjahr machte nicht nur ihm viel Freude, nein, auch seine Zugkollegen genossen das Jahr als Kameraden der Majestät in vollen Zügen.

Am Fronleichnamstag im Jahr 2007, der Tag, an dem in Holzheim neben dem Schützenkönig auch der Hubertuskönig gesucht wird, nahm sich Michael Neumann ein Herz und holte den Vogel als einziger Bewerber von der Stange. "Natürlich hat der Zug mich dabei unterstützt, die waren ja ganz heiß darauf, dass ich es mache!" weiß der Sozialversicherungsfachangestellte seine Kameraden zu schätzen. Und die legten sich auch voll für ihn ins Zeug. Erster Höhepunkt im Schützenkalender war die Krönung zur Hubertusmajestät im Herbst. Michael Neumann plante seine Krönung voll mit und sorgte für gute Laune beim Aufbau. Die Programmpunkte überraschten ihn jedoch genau wie das restliche Publikum. So trat die Novesia-Garde der N.K.G. Blaue Funken unter der Leitung seines Freundes Torsten Wölk auf. Die Frischlinge spielten die Mantelteilung des Sankt Martin nach und zogen mit Fackeln durch die Halle. "Für mich als eingefleischter Sankt Martin-Fan war das schon eine klasse Vorstellung", urteilt Neumann "Die Jungs haben sich tolle Sachen ausgedacht, die einfach zu mir passen!" Für ihn und sein bezaubernde Königin Heike Beyer begann an jenem Abend ein anstrengendes Jahr. Einladungen zu sämtlichen Bällen, organisatorische Herausforderungen und natürlich immer schön lächeln. Trotzdem bestätigt der 35-Jährige seine Entscheidung an Fronleichnam: "Ich kann es nur jedem empfehlen. Es macht riesigen Spaß den Thron zu besteigen. Auch wenn man sich ein bisschen mehr benehmen muss!" Das fiel dem in Neuss geborenen Spaßvogel zwar etwas schwer, doch an der Großfackel für den Holzheimer Fackelzug konnte er seine Laune wieder auslassen. Mit dem Thema "Bier- und Benzinpreise" schnitten die Holzheimer Frischlinge ein aktuelles Thema an. Weiter ging es dann mit dem Highlight des Jahres, dem Schützenfest. Michael Neumann präsentierte das Korps immer mit auter Laune. Mit seinen Begleitoffizieren Dennis Schaaf und Frank Welter zog er erhobenen Hauptes bei den Paraden über die Bahnhofsstraße. Die Tage während des Schützenfests wurden in der Superresidenz bei Frank Welter auf der Hauptstraße verbracht. "Ich danke Andrea und Frank nochmals sehr, dass wir die Residenz dort bauen konnten. Die war echt klasse! Nach den Paraden fand dort so manche Pool-Party im aufgebauten Schwimmbekken statt. Auch die Frühstücke entpuppten sich als lustiger Start in den Schützen-Tag. Seinem Zug und seinen Freunden im Bürger-Schützen-Verein überreichte der "Musterschütze" einen ganz besonderen Orden: Einen großen Hirschkopf, flankiert von St. Quirin dem Schutzpatron der Stadt Neuss und dem heiligen Sankt Martin, dessen Lied der Neusser gerne anstimmt. Auf der Rückseite ließ "Nuno Nülles" seine Lieblingssprüche eingravieren.

"Ich freu mich einfach nur. Das war einfach genial!" resümiert Michael Neumann.

Fotos unter www.HolzheimerFrischlinge.de

Tim Nowak





Erdmann

Natur- und Verbundsteinarbeiten Gartenbau

Jörg Erdmann

Straßenbaumeister

Breite Straße 54 41460 Neuss

Fon 02131 - 13 03 48

Fax 02131 - 13 03 47

Mobil 0163 - 713 03 48

RheinLand

VERSICHERUNGEN

Bebber & Preissner ohg

VERSICHERUNGSKONTOR

GESCHÄFTSSTELLE DER RHEINLAND VERSICHERUNGS GRUPPE

AXEL SPIX

GARTENSTRASSE 43 · 41460 NEUSS

FON 02131-28050 FAX 02131-24020 · MOB 0171-1902912





Jöckstitze & Friends

Am 12.01.2008 feierten wir im Nobber's Eck des Novotels unsere zweite "Jöckstitze & Friends" Party.

Nachdem wir im ersten Jahr knapp 80 Gäste begrüßen durften, feierten wir in diesem Jahr mit 150 Gästen. Im nächsten Jahr sind wir optimistisch die 200 Gäste Marke zu durchbrechen.

Das "Rezept" für diese Party sieht wie folgt aus: Man lade die Schützengilde ein (die ihre Partyqualitäten ja regelmäßig Schützenfest-Montag unter Beweis stellt), verfeinere diese Truppe mit Schützen aus anderen Korps (z. B. Jägerzug-Annemarie; Hubertuszug Böllerdötz) und lass diese beiden Truppen miteinander feiern.

Ergebnis: Eine gelungene Party...

Auch im Jahre 2009 möchten wir wieder mit unserer Gilde und Zügen anderer Korps feiern.

Am 31.01.2009 freuen wir uns über jeden Gildisten den wir auf unserer Party begrüßen dürfen, die Einladungen werden Mitte November an die Zugführer verschickt!

Neben den gewohnten ruhigen Sitzgelegenheiten und der legendären Tanzfläche werden wir in diesem Jahr auch einen bequemen Loungebereich anbieten.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen schönen Abend mit Euch! In freudiger Erwartung Euer

Sascha Karbowiak (Olt. Jöckstitze)





Für Gleitsichtbrillen lieber gleich zum Varilux Spezialisten



Sebastianusstraße 2 41460 Neuss • Tel.: 02131 273134 www.optiker-ritters.de

"Ich sagʻ jo nix - ich meen jo bloß"

Geschichten rund um das schützenfestliche Geschehen wurden. und werden zu allen Zeiten an den Treffpunkten der Schützen kolportiert. Vieles entspricht den Tatsachen; manche Dinge sind aber auch nur eine Mischung aus Wahrheit, Wunschdenken und Phantasie, werden ausgeschmückt, oftmals heiter verändert, in andere Zusammenhänge gestellt und erfahren nach langen Jahren und vielen Mutationen schließlich Gültigkeit. Dass die Ereignisse immer bombastischer, die Leistungen der Protagonisten immer vorbildlicher werden, stört dabei nur wenig. Es gehört sozusagen zum Bild. Und es ist ja oftmals auch schön, den Geschichten der Erzähler zu lauschen, ihrer bildhaften Sprache zu folgen und einfach "Spaß an d'r Freud" zu haben. Bei diesem Tun wird für die Zuhörer eines deutlich: Eine tiefe Verbundenheit der "Berichterstatter" zum Schützengeschehen: hier wird Liebe zur Stadt und zum Heimatfest artikuliert. Wir sprachen bislang von Geschichten, wenn es aber um Geschichte geht, dann begeben wir uns auf ein Feld, das absolute Seriosität verlangt, das historisch-korrekte Widergabe erwartet; denn Geschichten sind für den (zumeist heiteren) Augenblick gedacht, Geschichte dagegen spiegelt ein Stück Leben wider: und da sollte es korrekt zugehen. Leider lehrt uns aber die Erfahrung, dass es im historischen Bereich oftmals ähnlich zuging (und zugeht?), wie bei den Schützengeschichten, die an den Theken der Stadt verbreitet werden. Die Geschichtsschreiber schönten zugunsten der "Bövischten"; sie wurden zu "Geschichtenschreiber", oftmals zu "Märchenerzähler"... Ich könnte da Geschichten erzählen (aber lassen wir das). Von den "GiGa"-Redakteuren wurde ich um eine Situationsschilderung anlässlich der Gildegründung gebeten, da ich als (oftmals anwesender) Zeitzeuge "möt d'r Nas' dobei wor". Ich komme diesem Wunsch gerne nach, folge aber der Warnung meines Bauchgefühls, denn das signalisiert mir: "Vorsicht, Glatteis!". Mir fehlt es zu einer geschichtlich-korrekten Darstellung an nachprüfbaren Aufzeichnungen, ich könnte nur auf Erinnerungen verlassen, denen es zwangsläufig an Objektivität mangelt, die (siehe oben) oftmals trügen, die verschönen, vielleicht auch verzerren und daher Geschichtsklitterung bedeuten. Die korrekte Wiedergabe der damaligen Ereignisse mit Datum und Uhrzeit ist mir nicht möglich, eine Erinnerung an die allgemeine Gefühlslage aber durchaus: Am Anfang stand ein durchaus erfreuliches Ereignis: Bruno Kistler war 1957 Schützenkönig geworden - und mithin auf der Majorstelle der Hubertusschützen eine Vakanz entstanden; und dies zog natürlich Interessenten an. In der Geschichte der Hubertusschützen ist zu lesen. dass mehrere Personen als "Lückenfüller" zur Verfügung standen, die dann auch nach und nach Gelegenheit hatten, sich als Ersatzmajor oder als Adjutanten zu bewähren. Bei uns "normalen" Hubertusschützen fand das allgemeine Postengezerre nur wenig Verständnis, denn et jeht doch letzlich nur "öm d'r Spaß an d'r Freud." Aber, der Keim für grundliegende Meinungsverschiedenheiten war gelegt, unterschiedliche Führungs- und Anspruchsideen wurden deutlich. Es kam, wie es kommen musste; nach einigen Jahren des internen Streites führten die unterschiedlichen Auffassungen zur Trennung. In diesem Zusammenhang wird immer von einer Spaltung gesprochen; diesem Begriff aus der Physik möchte ich gerne widersprechen: Nach Jahren des Neuaufbaus war bei den Hubertusschützen einfach die Zeit für eine Zellteilung reif. Man hatte die alte Schützengesellschaft der Hubertusschützen 1952/53 vor dem Untergang bewahrt,

GIGA - En Bloc Seite 82

"Ich sagʻ jo nix - ich meen jo bloß"

neue Ideen sehr erfolgreich verwirklicht, und nun begann einfach eine neue Zeitrechnung: Hier die alte, reformierte Bruderschaft der Hubertusschützen, dort eine neue Gilde Gesellschaft. die (aus heutiger Sicht) das Neusser Schützenwesen bereichert hat. Beide Gruppierungen haben inzwischen bewiesen, dass in ihnen die Kraft zur Erhaltung und Bewahrung des Alten (bei den Hubertusschützen) und zur Neugestaltung (bei der Gilde) vorhanden war. Man muss allerdings festhalten, dass Ende der 50er und Anfang der 60er – Jahre für die Hubertusschützen eine sehr schwere Zeit anbrach, und dies nicht nur quantitativ. Freundschaften gingen zu Bruch, alte Strukturen waren aufgelöst, Auseinandersetzungen, die sehr ins Persönliche gingen, wurden auf offenem Markte ausgetragen; es war schon eine bedrückende, schwere Zeit für alle Beteiligten; die aber überwunden wurde. Neue Strukturen bildeten sich, junge Schützen traten den Korps bei, Schützenzüge wurden unter alter und neuer Flagge gegründet und gaben den Gesellschaften ein anders Bewußtsein, ein neues Selbstverständnis: Zeit heilt eben doch Wunden!

Text: Peter Albrecht (Schützenmuseum Neuss)

Anmerkung der Redaktion: Wie der o.g. Verfasser dieser Zeilen richtig anmerkt, wurde er vom GIGA – Team um Ausarbeitung dieser Zeilen gebeten. Wir merken daher ausdrücklich an, dass hiermit kein zwingend nachweisbarer historischer Bezug zur Gründung der Gesellschaft der Schützengilde Neuss e. V. dargestellt werden soll. Gerne laden wir andere, profunde Kenner des damaligen Zeitgeschehens, zu Ergänzungen und / oder Gegendarstellungen ein!



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen in allen Orten,
 - Überführungen im In- und Ausland
 - Erledigung aller Formalitäten,
 - persönliche Betreuung,
 - Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar:

Tel.: 02131 / 980 111 E-Mail: Jakob. Stammen@arcor.de 41472 Neuss - Lanzerath Lanzerather Dorfstr. 9a

GIGA - En Bloc



Winterbrauchtum trifft Sommerbrauchtum

Unser Geschäftsführer Jakob Beyen wurde im Juni zum Präsidenten des Karnevalsausschusses Neuss e.V. gewählt. Dies ist die Dachorganisation von 19 Mitgliedsgesellschaften im Stadt- und Kreisgebiet Neuss.

Unsere Stadt ist weltweit durch unser Sommerbrauchtum und unsere kulturellen Schätze bekannt.

Weniger bekannt ist unser Winterbrauchtum, das jedoch in den letzten Jahren an Bedeutung für unsere Stadt gewonnen hat. Der Neusser Karneval bietet genau wie das Schützenfest eine bunte Pracht und eine lebendige, stilvolle Lebensqualität, die die Menschen begeistert.

Sommer- und Winterbrauchtum verbindet mehr als auf den ersten Blick festzustellen ist.

Viele Schützen sind in den Karnevalsvereinen aktiv, oder als Freunde und Partner des Karnevals zu finden.

Verteilt auf zwei Monate bieten die Karnevalsvereine stimmungsvolle Programme in ihren großen Sitzungen. Hier wird die dunkle Zeit überbrückt, bis im März die Schützengilde traditionell mit ihrem Frühjahrsschießen das Sommerbrauchtum erweckt.

Jakob Beyen lädt alle Schützen ein, sich aktiv als Gruppe am Kappessonntagszug zu beteiligen. Hier wird Spaß mit den Kameraden und der Familie geboten. Nicht nur am Straßenrand stehen, sondern aktiv mitmachen ist genau so attraktiv, wie die Parade erleben.





Sich beizeiten kümmern.

Rheydter Straße 70 Neuss

Tel: 02131 89 86 80 Fax.: 02131 89 86 819

info@berthold-bestattungen.de

Der Tradition verbunden – dem Neuen aufgeschlossen.

Dienstleistungen rund um den Trauerfall • Trauerbegleitung • Überführungen im In- und Ausland • Bestattungsvorsorge • Finanzierung / Absicherung der Bestattungskosten

Patientenverfügungen und Bestattungsvorsorgeordner können bei uns abgeholt werden.

Aus dem Archiv



Die Tanzschule

im Börsencafé





Kurse für Kinder, Kids, Teens, Erwachsene, Paare, Senioren Crashstunden für Hochzeit und Schützenfest Einstieg (fast) jederzeit monatliche Aktionsangebote Let's Dance!

ADTV Tanzschule Sylvia Béche
Mitalied im Allgemeinen Deutschen Tanzlehrerverband

www.tanzschule-neuss.de

Hafenstr. 2 · 41460 Neuss · Tel. 02131 / 77 398 20 · Fax 298 50 40



GIGA-nten auf Deckblattsuche

Guter Rat war teuer, als es hieß, Startfrei zur vierten GiGa-Auflage.

"Wat brenge mer vöre drop – schließlich hammer Weihnachte"?

Festlich sollte es sein, der Zeit angepasst sollte es sein, aber nicht schon wieder die Nikolaus-Mütze des letzten Jahres. Eventuell modern, oder doch nur einen schlichten, weihnachtlichen Tannenbaum? All dies waren Überlegungen welche unter uns vier diskutiert, aber dann doch schon wieder sehr schnell verworfen wurden.

Hängen geblieben bei all diesen Überlegungen war das kleine, einfache Wort "Schnee".

Ja, Schnee musste es sein. Die Skihalle musste also her. Schnell waren Verbindungen geknüpft. Zur Jever-Skihalle, zum Fotographen, ein Termin wurde ausgekuckt, doch "was" sollte dort "wie" stattfinden? Wo war die weihnachtliche Atmosphäre, doch nicht nur der Schnee?

Da aber Nikolaus "vor der Tür" steht, war dies auch kein Problem. Vier GiGa-nten, vier Kostüme, vier Nikoläuse in der Skihalle. Spaß hat's gemacht, gefroren haben wir – und wie. Schließlich waren - 4,2°C in der Halle und wir ohne jegliches warmes Unterzeug.

Das Ergebnis dieses Events ist nicht nur auf dem Titelblatt zu sehen, sondern auch in verschiedenen Posen und Kollagen auf der nebenstehenden Seite.

Schade eigentlich, dass wir keine Sommer-GiGa rausgeben, Mallorca wäre in dieser Hinsicht auch nicht zu verachten.



Geschenkartikel, Bastelbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften und Lotto

Pflepsen

Neusser Weyhe 72 · 41462 Neuss Telefon und Fax 0 21 31 - 54 99 69



Belieferung an Privat und Gastronomie Veranstaltungen aller Art

Bismarkstr. 52 ~ 41464 Neuss

Tel.: 02131 / 85 80 08 Mobil: 0172 / 56 12 491

Fax: 02131 / 80 2 28

Liebe Inserenten und Sponsoren

ganz herzlichen Dank sagen wir Ihnen für Ihre wiederum großartige Unterstützung. Wie bereits in der Vergangenheit haben Sie uns mit Ihren großzügigen Spenden kräftig unter die Arme gegriffen. Dass das keine Selbstverständlichkeit ist, wissen wir. Wir sehen es als Beweis für Ihre Verbundenheit und Treue zu unserer Gesellschaft. Ihre Unterstützung ermöglicht es uns z.B. durch Ihre Anzeigen, diese Gilde Gazette zu gestalten und sie an unsere vielen, Gäste, Freunde und Gönner zu verteilen.

An unsere zahlreichen Leser richten wir die Bitte, schauen Sie sich immer wieder mal an, wer uns unterstützt.

Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen diese Firmen. Damit schließen Sie den Kreis einer großen Gilde-Familie.

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit.

Der Vorstand und die Redaktion

DRESEN GRUPPE





















Automobile Vielfalt

Neuwagen

Gebrauchtwagen

Nutzfahrzeuge

Leasing Finanzierung Versicherung

Teile & Zubehör

Autovermietung

Service

Inspektion TÜV Haupt- und Abgasuntersuchung Schnellreparaturen Unfallinstandsetzung 24h Dienst bei Unfall oder Panne

Nachrüstung von Flüssiggasanlagen

Jetzt kaufen in 6 Monaten bezahlen Finanzierung 6 Monate zinsfrei Und noch 10 Jahre Steuervorteile sichern!

Autogas - Tankstelle auf der Moselstraße in Neuss

41464 NeussAutomeile Moselstraße
Tel. 02131 / 7999-0
Fax 02131 / 7999333

Weckenhofstraße 9 Tel. 02131 / 79 57 50 Fax 02131 / 685 60

41564 Kaarst

41352 Korschenbroich Mühlenstraße 58 Tel. 02161 / 99 29 90 Fax 02161 / 99 29 999 **41540 Dormagen** Lübecker Straße 12 Tel. 02133 / 2544-0 Fax 02133 / 254444

www.dresen.de



w.DeiNE-Volksbank.de

